ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11. 4. 1928

11. IV. 28

Lieber,

vielleicht haben Sie noch mein Buch »Schrei der Liebe«; ich gab es Ihnen damals, als es erschien. Auch die zweite Ausgabe bei Georg Müller zusammen mit der »Gedenktafel« hab' ich Ihnen dediziert. Jetzt ist das kleine Buch total vergriffen, ich brauche es dringend und kann es nirgendwo kriegen. Wenn Sie es noch haben und so gut sein wollen, es mir für zwei Wochen zu leihen, wäre sich sehr dankbar. Sie bekommen es unversehrt zurück.

Herzlichst

Ihr

5

10

Felix Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Bildpostkarte, 470 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »299«

- 3 *mein ... Liebe*] erschienen im *Wiener Verlag* im Oktober 1904, siehe Felix Salten: Widmungsexemplar Der Schrei der Liebe für Arthur Schnitzler, 22. 10. 1904
- 4 zweite ... Müller] erschienen 1913
- 6 brauche es dringend] Salten benötigte das Buch als Grundlage für eine Neuausgabe, vgl. Felix Salten: Widmungsexemplar Der Schrei der Liebe für Arthur Schnitzler, Juli 1928

Erwähnte Entitäten

Werke: Der Schrei der Liebe. Novelle, Die Gedenktafel der Prinzessin Anna. Der Schrei der Liebe. Zwei Novellen Orte: Wien

Institutionen: Georg Müller Verlag, Wiener Verlag

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 11.4.1928. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03586.html (Stand 18. Januar 2024)